

# Wildes Dieburg

**Treffpunkt:** Sonntag, 22. März 2026 – 09:00 Uhr  
**Parkplatz „Auf der Leer“**

**Strecke:** BBC - Tour mit 16 km, 11 km und 6 km, kaum Höhenmeter



Dieburg wird nachgesagt, dass es unvermeidlich eine Beamtenstadt, eine Schulstadt, eine Fachwerkstadt, ein Wallfahrtsort, eine Kreisstadt und eine Gersprenz – Stadt ist. Aber wild? Durch die vielen Gräben, die um Dieburg herum gegraben wurden, habe ich in die Runde geworfen, dass Dieburg auch eine Gräberstadt sei: Gräberstadt? Nach Gold graben? Wilder Westen? Das war auch Sehnsuchtsort vieler Dieburger Auswanderer vor 200 Jahren.

In Dieburg wurde aber nicht nach Gold gegraben, sondern nach etwas viel Wertvollerem, nach Wasser, welches nicht nur zur Stillung des Durstes nötig war, sondern zur Bewässerung, fürs Gewerbe wie Gerberei, als Hindernis zur Abwehr (Wehrgraben), als Antrieb für die Mühlen, als Landschaftsaufwertung: Schlossgarten u.v.m.

Im Laufe der 800 Jahre entstanden 8 Wassergräben, welche Dieburg noch eine zusätzliche Eigenschaft besorgt haben: Ein Inselstadt-Gebiet. Es entstanden dadurch 4 große, 2 kleine Inseln plus die Inseln im Spießfeld- und am Wolfgangsee: Insgesamt **11** an der Zahl.

Laut dem Heimatverein gibt es dadurch mindestens 53 Brücken, allein über die Gersprenz, den Bächen und 8 Gräben (**11** Strömungsgewässer). Davon werden wir über **30** Brücken nur im Süden von Dieburg auf den 16 Kilometern überqueren. Wer's nicht glaubt, mitzählen. Als Fasnachts – Hochburg wird es nicht verwunderlich sein, wenn wir auf dem Stadtgebiet auch noch **11** Seen und Teiche vorfinden? Durch die Vorbereitung der Tour habe ich Wege, Orte, Brücken, Landschaften und Wildpfade kennengelernt, die ich vor wenigen Monaten noch nicht kannte. Deshalb freuen wir uns, euch das Dieburg von der wilden Seite zeigen zu können, die Wanderführer: Stefan, Armin, Volker und Bernhard.

Anmeldung ab sofort unter: 0178 3212193. E-Mail: [Bernhardw.nowak@gmail.com](mailto:Bernhardw.nowak@gmail.com)

Zum Zeitpunkt der Ausschreibung wären wasserdichte (Gummi, Neopren) Schuhe notwendig. Wir hoffen, dass es trockener wird. Auf bestimmten Abschnitten ist Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Abenteuerlust gefragt. Dem Wetter angepasste Kleidung, sowie Rucksackverpflegung und etwas zu trinken sind empfohlen.

Gäste und vor allem Kinder sind sehr herzlich willkommen.